

VOR-
ANKÜNDIGUNGEN**6. Tenor**

Allegro un poco agitato
Stricke des Todes hatten uns umfängen,
Und Angst der Hölle hatte uns getroffen,
Wir wandelten in Finsternis. (Ps 116 Lut)
Er aber spricht: Wache auf!
Wache auf, der du schläfst,
Stehe auf von den Toten,
Ich will dich erleuchten! (Eph 5,14 Lut)

Allegro assai agitato
Wir riefen in der Finsternis:
Hüter, ist die Nacht bald hin?

Tempo I, moderato
Der Hüter aber sprach:
Wenn der Morgen schon kommt,
So wird es doch Nacht sein;
Wenn ihr schon fraget,
So werdet ihr doch wiederkommen
Und wieder fragen:
Hüter, ist die Nacht bald hin? (Jes 21 Lut)

Sopran

Die Nacht ist vergangen!

7. Chor

Allegro maestoso e molto vivace
Die Nacht ist vergangen,
Der Tag aber herbeigekommen.
So laßt uns ablegen die Werke der Finsternis
Und anlegen die Waffen des Lichts,
Und ergreifen die Waffen des Lichts. (Röm 13,12 Lut)

8. Chor

Choral: Andante con moto
Nun danket alle Gott
Mit Herzen, Mund und Händen,
Der sich in aller Not
Will gnädig zu uns wenden,
Der so viel Gutes tut;
Von Kindesbeinen an
Uns hielt in seiner Hut,
Und allen wohlgetan.

Un poco più animato
Lob, Ehr' und Preis sei Gott,
Dem Vater und dem Sohne,
Und seinem heil'gen Geist
Im höchsten Himmelsthronen.
Lob dem dreieinen Gott,
Der Nacht und Dunkel schied
Von Licht und Morgenrot,
Ihm danket unser Lied.

9. Duett: Sopran und Tenor

Andante sostenuto assai
Drum sing' ich mit meinem Liede
Ewig dein Lob, du treuer Gott!
Und danke dir für alles Gute, das du an mir getan!
Und wandl' ich in der Nacht und tiefem Dunkel,
Und die Feinde umher stellen mir nach:
So rufe ich an den Namen des Herrn,
Und er errettet mich nach seiner Güte.
Und wandl' ich in Nacht, so ruf ich deinen Namen an,
Ewig, du treuer Gott!

10. Schlusschor

Allegro non troppo
Ihr Völker, bringet her dem Herrn Ehre und Macht!
Ihr Könige, bringet her dem Herrn Ehre und Macht!
Der Himmel bringe her dem Herrn Ehre und Macht!
Die Erde bringe her dem Herrn Ehre und Macht! (Ps 96 Lut)

Più vivace
Alles danke dem Herrn!
Danket dem Herrn und rühmt seinen Namen
Und preiset seine Herrlichkeit. (1 Chr 16,8-10 Lut)

Maestoso como I
Alles, was Odem hat, lobe den Herrn,
Halleluja, lobe den Herrn! (Ps 150 Lut)

„Musik ist eine heilige Kunst“

Hugo von Hofmannsthal/Richard Strauss aus der Oper „Ariadne auf Naxos“

Mit 17 Konzerten unterschiedlicher Art bietet die Cappella Villa Duria auch nach dem schmerzlichen Tod ihres Gründers und Leiters Johannes Esser in der Spielzeit 2026/2027 wieder ein interessantes und abwechslungsreiches Programm.

Mit „Andantino“ gehen 3- bis 10-jährige Kinder viermal im Rittersaal auf Schloss Burgau auf musikalische Entdeckerreise.

Sonntag, 06. September 2026, 18.00 Uhr

Burgauer Schlosskonzert

„Salon Rossini“

Auf historischen Instrumenten der Rossinizeit

„Große Oper in kleiner Besetzung“
Musik von Gioachino Rossini
und Johann Strauss

Annie Laflamme und Darja Großheide, romantische Flöten
Michael Goldort, romantische Gitarre
Felix Zimmermann, Violoncello
Ralf Zartmann, Schlagwerk

Ein zugleich anspruchsvolles und unterhaltsames Konzert mit Musik von Wolfgang Amadeus Mozart und Johann Strauss in meist eigenen Arrangements nach Vorbild historischer Bearbeitungen. Salon Rossini spielt in absolut einmaliger Besetzung auf historischen Instrumenten der Wiener Klassik.
Für Familien geeignet!

Tickets 22 €
(inkl. aller Gebühren)

So.12.07. 2026
**ST. MARIEN,
DÜREN
18:00 UHR**
**GEDENKKONZERT
ZU EHREN VON
JOHANNES ESSER**



Giacomo Puccini: Gloria aus der „Messa di Gloria“
Felix Mendelssohn Bartholdy: Lobgesang

Eintritt: 24,00 €
(inkl. aller Gebühren)

Johannes Esser

Am 16. November 2025 starb unser Freund, hervorragender und wunderbarer Chor- und Orchesterleiter, Schöpfer und Organisator des Cappella-Villa-Duria-Konzertforums. Für uns alle, die wir mit ihm eng verbunden waren, ein Schock und eine tiefe Traurigkeit!

31 Jahre zuvor, am 16. November 1994, leitete Johannes Esser ein Konzert zum Gedenken an den 16. November 1944, den Tag der Zerstörung der Stadt Düren. Auf dem Programm stand das Requiem von W. A. Mozart und zum ersten Mal auch der Name Cappella Villa Duria, der von Johannes Esser erdachte Name für das von ihm entwickelte, bis heute veranstaltete Konzertforum für die Stadt Düren.

1995 gab es ein erstes Sinfoniekonzert, 1996 wurden schon sechs Konzerte durchgeführt, 1999 erschien das erste Jahresprogramm mit acht Konzerten. Und so ging es weiter: kleines geistliches Konzert, Kinderkonzert, Burgauer Schlosskonzert, Barockmusik im Kerzenschein, Konzert zum Jahresausklang, Karnevalistisches Konzert, Mozart im Mai, Konzerte des Klaviermeisterkurses von Heribert Koch und, und und...Dazu seit 2018 Andantino, musikalische Entdeckerreisen für Kinder, und im Jahr 2022 „Düren tanzt“, das Nachfolgeprojekt von „tanzwärts“.

Johannes Esser suchte sich Klangräume wie die kleine gotische Kirche St. Mariä Heimsuchung in Frauwüllesheim oder St. Joachim in Düren, die zum Jahresabschluss festlich beleuchtet wird, oder die Pfarrkirche St. Michael in Lendersdorf, ideal für Musik wie das Weihnachtsoratorium von J. S. Bach.

Große Unterstützung für seine Ideen erhielt Johannes Esser von seinem Freund, dem in Buir geborenen Weltklassebassisten Kurt Moll, der manches Oratorium, manche Messe zu einem einmaligen musikalischen Erlebnis machte – 2004 gab er einen Liederabend mit Schuberts „Winterreise“, unvergesslich!

Kurt Moll unterstützte für seinen Freund Johannes auch Projekte wie „Schule macht Oper“ mit einem Workshop für die Schülerinnen und Schüler der Musik-AG des Stiftischen Gymnasiums in Düren, die die konzertant aufgeführten Opern wie Der Freischütz oder Die verkaufte Braut in Worten und gespielten Szenen moderierten und so die Handlung auf ganz besondere Weise erläuterten.

Johannes Esser war für solche neue Ideen immer zu begeistern, auch wenn sie von ihm viel mehr Einsatz forderten! Er vermittelte den Jugendlichen durch dieses Engagement große und lebenslang erinnerliche Erlebnisse.

Ein Freund fragte Johannes, ob er sich vorstellen könne, einen kleinen Chor in Gutach im Schwarzwald projektweise zu leiten. Johannes fuhr nach Gutach, sagte zu und so fand vom 24. bis zum 28. März 1993 die erste Gutacher Chorakademie mit Sängerinnen und Sängern aus der ganzen Bundesrepublik statt, und danach so gut wie jedes Jahr, 25 Jahre lang!

Wenn man diese 30 Jahre Cappella Villa Duria mit den uns von Johannes Esser geschenkten musikalischen Höhepunkten vorbeiziehen lässt, spürt man eine große Dankbarkeit – Johannes, wir danken Dir für diese Zeit und die unwiederbringlichen musikalischen Erlebnisse!

Lieber Johannes, wir nehmen Dein Vermächtnis an, das Konzertforum Cappella Villa Duria zu erhalten und weiterzuführen!

Ausführende:

Solisten

Katharina Bergrath, Sopran
Eva-Maria Bauchmüller, Sopran
Christian Dietz, Tenor

Chor und Sinfonieorchester der Cappella Villa Duria
Gäste aus der Chorakademie Gutach

Leitung: Peter Mellentin

Giacomo Puccini

„Messa di Gloria“

Puccini komponierte die Messa di Gloria zum Abschluss seines Studiums. Sie wurde erstmals am 12. Juli 1880 in Lucca aufgeführt. Puccini veröffentlichte die Messe zu seinen Lebzeiten nicht, verwendete aber einige Themen in seinen späteren Opern. Über 70 Jahre schlummerte das Manuskript im Besitz der Familie Puccini, bis es 1952 „wiederentdeckt“ wurde.

Felix Mendelssohn Bartholdy

„Lobgesang“ op. 52

Mendelssohns Sinfonie-Kantate entstand während seiner Tätigkeit als Musikdirektor des Leipziger Gewandhauses. Anlass zur Komposition war ein Auftrag der Stadt Leipzig, anlässlich des Gutenbergfestes im Jahr 1840, mit dem der 400. Jahrestag der Erfindung des Buchdrucks begangen werden sollte, ein großes Werk für Chor und Orchester zu schreiben.

Am 25. Juni 1840 wurde „Lobgesang, eine Sinfonie für Chor und Orchester“ in der Thomaskirche im Rahmen eines Festkonzertes uraufgeführt „mit mehr als 500 Mitwirkenden“, schrieb Robert Schumann in seiner Zeitschrift für Neue Musik in einer wohlwollenden Besprechung des Konzerts, das mit großer Begeisterung vom Publikum aufgenommen wurde.

„Aus der Finsternis zum Licht“ ist die zentrale Aussage des Lobgesangs, für den Mendelssohn verschiedene Bibeltexte auswählte, zu Beginn jedoch den Hauptgedanken rein instrumental in Form einer Sinfonia ausarbeitete.

1. Sinfonia

*Maestoso con moto – Allegro
Allegretto un poco agitato
Adagio religioso*

2. Chor; Sopran und Frauenchor

Allegro moderato maestoso – Animato
Alles, was Odem hat, lobe den Herrn!
Halleluja, lobe den Herrn! (Ps 150 Lut)

Allegro di molto

Lobt den Herrn mit Saitenspiel,
Lobt ihn mit eurem Liede! (Ps 33 Lut)
Und alles Fleisch lobe seinen heiligen Namen. (Ps 145 Lut)
Alles was Odem hat, lobe den Herrn!

Molto più moderato ma con fuoco

Lobe den Herrn, meine Seele,
Und was in mir ist, seinen heiligen Namen!
Und vergiß es nicht, was er dir Gutes getan. (Ps 103 Lut)

3. Tenor – Rezitativ und Arie

Rezitativ

Saget es, die ihr erlöst seid durch den Herrn,
Die er aus der Not errettet hat,
Aus schwerer Trübsal, aus Schmach und Banden,
Die ihr gefangen im Dunkeln waret,
Alle, die er erlöst hat aus der Not.
Saget es! Danket ihm und rühmet seine Güte! (Ps 107 Lut)

Allegro moderato

Er zählet unsre Tränen in der Zeit der Not.
Er tröstet die Betrübten mit seinem Wort. (Ps 56 Lut)
Saget es! Danket ihm und rühmet seine Güte!
Saget es! Danket ihm und rühmet seine Güte.

4. Chor

A tempo moderato

Sagt es, die ihr erlöset seid
Von dem Herrn aus aller Trübsal.
Er zählet unsere Tränen in der Zeit der Not.

5. Duett Sopran I und II, Chor

Andante

Ich harrete des Herrn, und er neigte sich zu mir
Und hörte mein Flehn.
Wohl dem, der seine Hoffnung setzt auf den Herrn!
Wohl dem, der seine Hoffnung setzt auf ihn! (Ps 40 Lut)